UNIVERSITÄT AUGSBURG
Universitätsbibliothek

OPEN ACCESS
OPUS AUGSBURG

Vorwort zur Teilkonferenz: Märkte und Geschäftsmodelle für Service-orientiertes Computing und Grid-Netzwerke

T. Eymann, Daniel Veit, C. Weinhardt

Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:

Eymann, T., Daniel Veit, and C. Weinhardt. 2008. "Vorwort zur Teilkonferenz: Märkte und Geschäftsmodelle für Service-orientiertes Computing und Grid-Netzwerke." In *Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI 2008): 26.2.2008 - 28.2.2008, München, Deutschland*, edited by Martin Bichler, Thomas Hess, Helmut Krcmar, Ulrike Lechner, Florian Matthes, Arnold Picot, Benjamin Speitkamp, and Petra Wolf, 289–90. Berlin: GITO.
https://dblp.org/db/conf/mkwi/mkwi2008.html.

Nutzungsbedingungen / Terms of use:

licgercopyright

Dieses Dokument wird unter folgenden Bedingungen zur Verfügung gestellt: / This document is made available under these conditions:
Deutsches Urheberrecht
Weitere Informationen finden Sie unter: / For more information see:
https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/bibliothek/publizieren-zitieren-archivieren/publiz/

Vorwort zur Teilkonferenz

Märkte und Geschäftsmodelle für Service-orientiertes Computing und Grid-Netzwerke

Torsten Eymann[1], Daniel Veit[2], Christof Weinhardt[3]

[1]Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik (BWL VII)
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth
torsten.eymann@uni-bayreuth.de

[2]Stiftungslehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik
- E-Business und E-Government -
Universität Mannheim
Schloss
68131 Mannheim
veit@uni-mannheim.de

[3]Institut für Informationswirtschaft und -management (IISM)
Forschungsgruppe Information & Market Engineering
Universität Karlsruhe (TH)
Englerstr. 14
76131 Karlsruhe
weinhardt@iism.uni-karlsruhe.de

Grid Computing - Gegenstand intensiver internationaler Forschungstätigkeit - kann als Spezialisierung Service-Orientierten Computings (SOC) verstanden werden. Im engeren Sinn beschreibt SOC ein Konzept verteilter Informationstechnologie, in dem autonome, plattformunabhängige Softwaremodule (Dienste) zu komplexen Anwendungen vernetzt werden können. Die Realisierung erfolgt auf Basis von standardisierten Protokollen, die eine übergreifende Beschreibung, Instanziierung und Orchestrierung der Dienste ermöglichen.

Durch den Einsatz von Grid und SOC ergeben sich eine Reihe ökonomischer Herausforderungen, die in diesem Workshop adressiert werden. Hierunter fällt einerseits die Erforschung des ökonomischen Nutzens der Technologien, wie z.B. die Reduktion von Transaktionskosten, die Flexibilisierung des Managements eines gesamten Produktlebenszyklus oder die Senkung der Kosten der Unternehmens-IT. Andererseits ist für eine nachhaltige Implementierung von Grids und SOCs die Entwicklung geeigneter Geschäftsmodelle erforderlich. Dies beinhaltet die Gestaltung von Abrechnungs- und Preisbildungsverfahren, die eine transparente Kosten- und Nutzenanalyse ermöglichen. Auf dieser Basis ergeben sich weitere Fragestellungen

hinsichtlich der Markt-, Prozess- und Netzwerkgestaltung, Entwurfs- und Implementierungskonzepte sowie neuer Formen und Größenordnungen einer intra- und interorganisatorischen Integration, Koordination und Verfügbarkeit von Ressourcen. Eine gesamtheitliche Betrachtung der Unternehmens-IT erfordert schließlich die Betrachtung der IT- Governance.

Wir bedanken uns bei den Autoren, mit denen wir in München einen für Wissenschaft und Praxis fruchtbaren Diskurs führen wollen; bei den Mitgliedern des Programmkomitees: Prof. Dr. Jörn Altmann (Internationale Universität Bruchsal), Prof. Dr. Thomas Barth (Universität Siegen), Prof. Dr. Martin Bichler (TU München), Dr. Kai Fischbach (Universität Köln), Prof. Dr. Bernd Freisleben (Universität Marburg), Prof. Dr. Wolfgang Gentzsch (D-Grid Initiative), Dr. Sven Graupner (Hewlett-Packard Labaratories, Palo Alto, CA), Prof. Dr. Norbert Gronau (Universität Potsdam), Prof. Dr. Axel Hahn (Universität Oldenburg), Prof. Dr. Stefan Kirn (Universität Hohenheim), Dr. Harald Kornmayer (NEC Laboratories Europe), Dr. Heiko Ludwig (IBM, Watson Research Center), Dr. Dirk Neumann (Universität Karlsruhe TH), Prof. Dr. Jörg Müller (TU Clausthal), Rolf Schimpf (IBM, Böblingen), Prof. Dr. Steffen Staab (Uni Koblenz), Prof. Dr. Gabriele von Voigt (RRZN, Universität Hannover) und Kerstin Voss (Paderborn Center for Parallel Computing, Universität Paderborn) ; sowie bei Dipl.-WInf. Georg Buss, Universität Mannheim, und Dipl.-WInf. Stefan König, Universität Bayreuth, für die Unterstützung der Organisation.